

Gemeinde Mönkebude

P r o t o k o l l

über die öffentliche Gemeindevertretersitzung vom 16.10.2014

Tagungsort: Gemeindehaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

anwesend: Herr Schubert, Herr Siemon, Herr Horn, Herr Harder, Herr Brückner,
Frau Vogt, Herr Winter

entschuldigt: Herr Schultz, Herr Schmidt

Amt: Frau Papke

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

TOP 1: Einwohnerfragestunde

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-
sitzung am 28.08.2014 und Protokollbestätigung

TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der
Gemeindevertretersitzung am 28.08.2014

TOP 7: Diskussion und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des B-
Planes Nr. 2/97 „Pommersches Runddorf“, Mönkebude
DS-Nr. 038/039/2014

TOP 8: Sachstand zum Bauvorhaben „Haus des Gastes“

TOP 9: Informationen des Bürgermeisters

nichtöffentlicher Teil

TOP10: Anfragen der Gemeindevertreter

TOP11: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

DS-Nr. 038/038/2014 – Antrag auf Umbau eines Wohnhauses zu 2 Ferienwohnungen

öffentlicher Teil

TOP 0:

Begrüßung

Herr Schubert begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter.

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3:

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

TOP 4:

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Schubert informiert, dass noch Bauanträge eingegangen sind. Diese wurden im Bauausschuss schon beraten.

Die Änderung der Hauptsatzung sollte unter TOP 10 andiskutiert werden.

Herr Winter möchte noch eine kurze Information zur finanziellen Auswirkung geben. Dies wird auch unter TOP 10 erfolgen.

Die Tagesordnung wird mit der Erweiterung einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 28.08.2014 und Protokollbestätigung

Anmerkung: Die Jahresrechnung 2011 ist noch nicht erfolgt.

Die Flachspiegelbrunnen sind in Arbeit.

Frau Vogt erscheint 19.10 Uhr.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 6:

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 28.08.2014 Entfällt.

TOP 7:

Diskussion und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des B- Planes Nr. 2/97 „Pommersches Runddorf“, Mönkebude

Herr Schubert informiert, dass der B-Plan im Bauausschuss beraten wurde. Die vorgeschlagenen Änderungen werden an die Gemeindevertreter verteilt und erläutert. Das Verfahren wird mit einer öffentlichen Beteiligung weitergehen. Hier können dann Hinweise/Anregungen und Bedenken vorgebracht werden.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, vor der nächsten GV-Sitzung die Anhörung vorzunehmen. Die Kommunikation soll nicht unterschätzt werden. Die Ursachen für die Probleme liegen lange zurück. Der B-Plan hing von Anfang an seiner Zeit hinterher.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mönkebude beschließt einstimmig

1. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2/97 „Pommersches Runddorf“, Mönkebude, und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 2/97 „Pommersches Runddorf“, Mönkebude, und die Begründung sind gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. mit § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
Dabei ist gemäß § 13 a Abs. 2 i. V. mit § 13 Abs. 3 BauGB darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/97 „Pommersches Runddorf“

berührt werden kann, sollen von der Auslegung benachrichtigt werden. Ihnen ist gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Durch die 3. Änderung des Bebauungsplans kann das Aufgabengebiet folgende Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange berührt werden:

- Landkreis Vorpommern – Greifswald
- StALU Vorpommern
- StALU Mecklenburgische Seenplatte

TOP 8:

Sachstand zum Bauvorhaben „Haus des Gastes“

Herr Schubert informiert, dass alle Anträge gestellt sind. Die Stellungnahme des Landkreises liegt auch vor.

Das Bauamt hofft, dass die Bewilligung noch dieses Jahr kommt.

Herr Schubert schlägt vor, mit der Vorbereitung zu beginnen.

TOP 9:

Informationen des Bürgermeisters

1. Für die Sanierung der Heizung in der KITA fehlt noch die Zustimmung des Straßenbauamtes für die Durchörterung der Straße.
2. Es liegt eine Einladung zur Berliner Pflegekonferenz vor.
3. Herr Schubert fragt an, wer im Wasser- und Bodenverband mitarbeiten möchte. Da keine Vorschläge unterbreitet werden, wird Herr Schubert die Gemeinde Mönkebude im Verband vertreten.
4. Es ist vorgesehen, wieder einen Container zur Laubentsorgung zu bestellen. Dieser müsste aber etwas größer sein, als im letzten Jahr.
5. Für die Rentnerweihnachtsfeier sind 500 € im Haushalt eingestellt.
6. Die Pateneinheit kommt zum Volkstrauertag. Mit der KITA ist eine Nachtwanderung geplant. Weiterhin hat die Pateneinheit zur Waldweihnacht in die Kaserne eingeladen. Die Pateneinheit ist dieses Jahr der Ausrichter.
7. Herr Schubert informiert von der Bürgermeisterberatung. Hier ging es vorrangig um die Änderung zum Fusionsvertrag. Die Stadtvertretung Eggesin möchte weiterhin einen hauptamtlichen Bürgermeister haben und hat die Weiterführung der Verwaltung in der jetzigen Struktur beantragt.

Der Sachverhalt wird diskutiert.

Herr Winter kritisiert, dass die Qualität der Leistung im Vertrag nicht geregelt ist. Die Gemeinde zahlt 120 T€ Amtsumlage. Diese steigt ständig. Die Qualität und die Effizienz sind aber nicht gegeben.

Frau Papke gibt einen kurzen Überblick zur Entstehung des Fusionsvertrages und zu seinen Änderungen (Personalbeirat, Beschluss über amtsumlagefähige Stellen).

Die Gemeindevertreter wünschen sich inhaltliche Änderungen zum Vertrag, da sie seit 3 Jahren Probleme haben. Dies betraf vor allem den Bereich Feuerwehr. Hier war die Leistung der zuständigen Mitarbeiterin nicht zufriedenstellend.

Die vorgesehene Änderung findet nicht die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Herr Horn merkt an, dass von den Mitarbeitern mehr Qualität kommen muss.

Bei der Entscheidung ist auch zu beachten, was vom Land bezüglich der weiteren Struktur der Verwaltungen vorgesehen ist. Laut Landesentwicklungsprogramm soll es Gemeindezentren geben.

Herr Schubert informiert, dass von den Bürgermeistern eine langfristige Tendenz in Richtung Ueckermünde geht.
Der Amtsausschuss wird voraussichtlich Ende November tagen.

Schubert
Bürgermeister

Papke
Protokollführerin